

An aerial photograph of a multi-level highway interchange with several lanes. A large white semi-truck is driving on one of the upper levels. The surrounding area is green grass.

Teufel NET 
The Network Company.

optiPoint WL 2 professional HiPath 3000, OpenScape Office

Bedienungsanleitung

A31003-H1012-W200-14-19

Teufel NET

The Network Company.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 04/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-H1012-W200-14-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil optiPoint WL 2 professional an Ihrer HiPath 2000, HiPath 3000 und HiPath OpenOffice.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.



Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Mobilteils auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akku ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterie, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie den wieder aufladbaren Akku richtig gepolt ein und verwenden Sie ihn gemäß dieser Bedienungsanleitung.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Mobilteil nur mit der Begleitdokumentation an Dritte weiter.



Öffnen Sie niemals das Mobilteil! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Pflegehinweise

- Reinigen Sie das Mobilteil mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Mobilteil mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!
- Das Mobilteil soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden.

Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 3

Sicherheitshinweise	3
Pflegehinweise	4
Kennzeichen	4

Grundwissen zur Bedienung 12

Übersicht optiPoint WL 2 professional	12
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	13
Mobilteil in Betrieb nehmen	14
Akku einlegen	14
Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden	15
Mobilteil ein-/ausschalten	16
Tastensperre ein-/ausschalten	16
Display	17
Displaysymbole	17
Tastatur	18
Steuer-Taste	18
Display-Tasten	19
Weitere Tastenfunktionen	20
Optische und akustische Signalisierung	21
Mobilteil-Modi	21
Beleuchtung	22
Hinweistöne	22
FCN-Funktion	23
Vorbelegte FCN-Einträge	23
FCN-Einträge speichern	23
Beschriftung ändern	24
Texteingabe	24
So erreiche ich eine Funktion	26
... im direkten Dialog	26
... über das Service-Menü	26
... über das Hauptmenü	26
... über die FCN-Liste	26
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?	27
Funktionen aus dem Hauptmenü	27
Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü	27
Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen?	27

Telefonieren – Grundfunktionen	28
Anruf annehmen	28
Gespräch beenden	28
Wählen/Anrufen.	29
Freisprechen	29
Freisprechen ein-/ausschalten	29
Wahlwiederholung.	30
Lokale Wahlwiederholungsliste	30
Wahlwiederholung aus dem Anlagenmenü.	30
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	31
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	31
Gespräch weitergeben	32
Anrufe umleiten.	33
Variable Anrufumleitung nutzen.	33
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	34
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	35
Anrufumleitung bei Telefonausfall	36
Rückruf nutzen	37
Rückruf speichern	37
Rückruf annehmen	37
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	37
Rufnummer für Zielwahl als FCN-Eintrag speichern	38
Mit Zielwahleintrag wählen	39
Telefon einstellen	40
Ruftonlautstärke ändern	40
Ruftonklangfarbe ändern	40
Displaykontrast ändern	40
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern.	41
Sprache für Anlagen-Menü auswählen	41
Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln	42

Telefonieren – Komfortfunktionen	42
Anrufe annehmen	42
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	42
Anrufe abweisen	43
Über Lautsprecher angesprochen werden	43
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen	44
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	45
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.	46

Wählen/Anrufen	47
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	47
Anruferliste nutzen	48
Kurzwahl	50
Aus internem Telefonbuch wählen	52
Aus lokalem Telefonbuch wählen	53
Mit Sprachwahl wählen	53
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	54
Aus LDAP-Datenbank wählen	56
Briefkasten nutzen	56
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	56
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	57
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	57
Leitung vormerken/reservieren	57
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	58
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	58
Während des Gesprächs	60
Zweitanruf nutzen	60
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	60
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	61
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	61
Gespräch parken	62
Halten von externen Gesprächen	63
Konferenz führen	64
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	65
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	66
Gespräch nach Durchsage weitergeben	67
Signal zum Netz senden	68
Bei nicht erreichten Zielen	69
Anklopfen – sich bemerkbar machen	69
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	69
Nachtschaltung nutzen	70

Funktionen, Prozeduren, Weckruf und Termine speichern.....71

Funktion in der FCN-Liste speichern	71
Funktion in der FCN-Liste aktivieren	72
Prozedur (Bedienschritte) als FCN-Eintrag speichern	75
Terminfunktion	77
Termine speichern	77
An einen Termin erinnert werden	78
Wecker einstellen	79
Wecker ein-/ausschalten und einstellen	79
Weckruf ausschalten	80

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen.....81

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	81
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	82
Mit Kostenverrechnung anrufen	83

Privatsphäre/Sicherheit.....84

Ruhefunktion ein-/ausschalten	84
Anrufschutz ein-/ausschalten	84
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	85
Raum überwachen (Babyphone)	86
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	87
Telefon gegen Missbrauch sperren	88
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	89
Persönlichen Schlosscode speichern	90

Weitere Funktionen/Dienste 91

Info (Nachricht) senden	91
Info erstellen und senden	91
Gesendete Info löschen/anzeigen	91
Infos entgegenehmen	92
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	92
Antwort-Text löschen.	92
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	93
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	93
Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)	94
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	95
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	95
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	96
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	97
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	99
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefonatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800)	100
Mit PC-Applikationen über CSTA- Schnittstelle kommunizieren	101
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	102
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)	102
Personen suchen (nicht für USA)	102
Einfach-PSE	103
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)	103

Teamfunktionen nutzen 104

Gruppenruf ein/ausschalten.	104
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	106
Ruf zuschalten	107
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	108

Rufnummernverzeichnisse und Listen. 110

Telefonbuch.	110
Neuen Eintrag anlegen.	111
Eintrag mit Sprachwahl ergänzen	111
Telefonbuchliste.	113
LDAP-Datenbank.	115
LDAP-Eintrag suchen.	115
LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren	116
Wahlwiederholungsliste	117
Eintrag in das Telefonbuch importieren	117

Mobilteil einstellen	118
Konfiguration am Mobilteil.	118
Display-Farbeinstellung	118
Displaykontrast einstellen	119
Helligkeit einstellen	119
Nachtmodus einstellen	120
Sprache einstellen	120
WLAN-Zugang	121
Bequem abheben	122
Vibrationsalarm	122
PIN	123
Hinweistöne	124
Name des Mobilteils	125
Lieferzustand wiederherstellen	126
Statusanzeige	127
Verbindungsassistent	128
Automatisch starten	128
Manuell starten	128
Konfiguration über Web-Schnittstelle	129
Startvorbereitungen	130
Telefon überprüfen	133
Funktionalität prüfen	133
FCN-Belegung prüfen	133
Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)	134
Dokumentation im Internet	136
Ratgeber	136
Telefon pflegen	136
Echoeffekt	136
Funktionsstörungen beheben	136
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	137
Ansprechpartner bei Problemen	138

Technische Daten 139

Allgemeine Daten 139

Lieferzustand 139

Stichwortverzeichnis 140

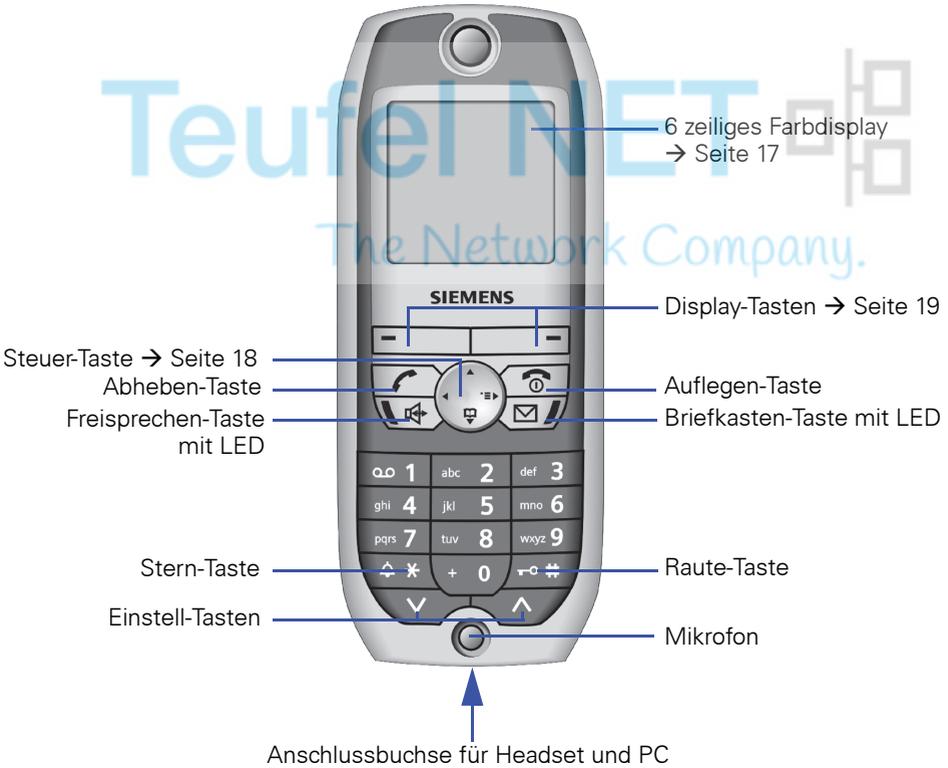
**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
(alphabetisch) 145**

Übersicht Hauptmenü 150



Grundwissen zur Bedienung

Übersicht optiPoint WL 2 professional



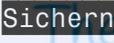
Rückseite



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

-  Das Mobilteil läutet.
-  Sie führen ein Gespräch.
-  Ziffern oder Buchstaben über Wähltastatur eingeben.
-  **Sichern** Aktuelle Funktion einer Display-Taste. Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste ( oder ), um die Funktion aufzurufen.
-  Steuer-Taste links oder rechts drücken.
-  Steuer-Taste oben oder unten drücken.
-    usw. Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.
-  Sie hören einen Hinweiston oder eine Melodie.
-  **James Bond** FCN-Eintrag mit Beispielbeschriftung.
-  **Einstellungen** Eintrag aus dem lokalen Hauptmenü.
-  **Rückfrage?**  Eine Auswahlmöglichkeit aus dem Anlagen-Menü wird am Display angezeigt. Mit der Display-Taste  bestätigen.
-  **Ruftonklangfarbe?**  Auswahlmöglichkeit im Anlagen-Menü suchen. Dazu die Steuer-Taste  drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Display-Taste  bestätigen.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

➡ Verwenden Sie nur den empfohlenen aufladbaren Akku
→ Seite 139! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

1. Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
2. Daumen der anderen Hand im oberen Bereich der Rückseite abstützen (a) und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde oben am Mobilteil greifen (b).



3. Deckel hochziehen.
4. Akku richtig einlegen und einrasten.



5. Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden

1. Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
2. Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale stellen.

Wird im Display „No Access“ oder „No Server“ angezeigt, können Sie das Mobilteil manuell anmelden → Seite 128.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.



Das Laden des Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige des Akkusymbols angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an → Seite 17.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen und entladen wird. Lassen Sie dazu das Mobilteil ununterbrochen fünf Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie das Mobilteil danach aus der Ladeschale heraus und stellen Sie es erst wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.



- Diesen Vorgang müssen Sie immer wiederholen, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit!

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.



PIN eingeben (falls eingerichtet → Seite 123).



Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Das Mobilteil befindet sich nun im Ruhe-Modus → Seite 21.

Ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.

Tastensperre ein-/ausschalten

Einschalten



Raute-Taste **lang** drücken.



Dieses Symbol erscheint im Display und Sie hören einen Bestätigungston.



Bei eingeschalteter Tastensperre können Notrufnummern nicht gewählt werden.

Ausschalten



Erneut **lang** drücken.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Tastatur

Steuer-Taste



Die Funktionen der Steuer-Taste

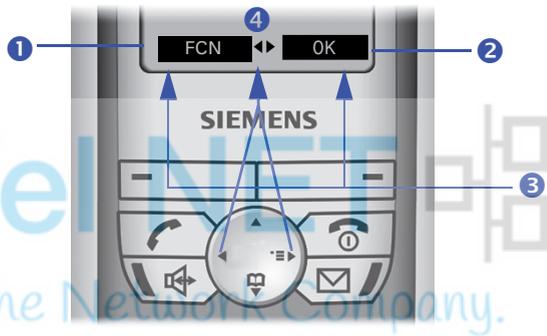
Die Seite (oben, unten, rechts, links) der Steuer-Taste, die Sie drücken müssen, ist schwarz markiert.

Taste	Modus	Funktion
	Ruhe-Modus	Hauptmenü öffnen → Seite 21
	Listen ^[1] /Menüs	nach oben blättern
	Texteingabe	Schreibmarke nach oben bewegen
	Ruhe-Modus	Kurzdruck: Telefonbuch öffnen → Seite 113 Langdruck: Sprachwahl starten → Seite 53
	Listen ^[1] /Menüs	nach unten blättern
	Texteingabe	Schreibmarke nach unten bewegen
	Ruhe-Modus	Anlagen-Menü öffnen → Seite 21
	Anlagen-Menü	durch Funktionen blättern → Seite 21
	Listen ^[1] /Menüs	Ausgewählten Eintrag bestätigen
	Texteingabe	Schreibmarke nach rechts bewegen
	Listen ^[1] /Menüs	Eine Ebene zurückspringen bzw. abrechnen
	Anlagen-Menü	durch Funktionen blättern → Seite 21
	Texteingabe	Schreibmarke nach links bewegen

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln entsprechend der jeweiligen Bediensituation.



- 1 Funktion der linken Display-Taste (z. B. FCN-Liste öffnen → Seite 71)
- 2 Funktion der rechten Display-Taste
- 3 Display-Tasten
- 4 weitere Funktionen im Anlagen-Menü sind vorhanden

Display-Tastensymbole

Die wichtigsten Display-Tastensymbole sind:

-  Eine Menüebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
-  Das Hauptmenü oder ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
-  Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

 Die rechte Display-Taste **OK** bezieht sich immer auf die aktuell aus dem Anlagen-Menü angebotene Funktion. Wird keine Funktion angeboten (z. B. Ruhe-Modus → Seite 21, Anruf annehmen → Seite 28 oder Rückruf annehmen → Seite 37), ist das Betätigen der Taste wirkungslos.

Weitere Tastenfunktionen

Taste	Modus	Funktion
	Anruf-Modus	Gespräch annehmen → Seite 28
	Listen ^[1]	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	Kurzdruck: Wahlwiederholungsliste öffnen Langdruck: Wahl starten
	Mobilteil ausgeschaltet	Langdruck: Mobilteil einschalten
	Gespräch-Modus	Gespräch beenden
	generell (außer im Anlagen-Modus)	Kurzdruck: eine Ebene zurück Langdruck: zurück in den Ruhe-Modus
	Listen ^[1]	Liste schließen
	Ruhe-Modus	Langdruck: Mobilteil ausschalten
	Anruf-Modus	Anruf im Freisprechmodus annehmen
	Listen ^[1]	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	Langdruck: Wahl starten
	^[2] LED leuchtet	Sprachnachrichten-Abfrage starten
	Ruhe-Modus	Langdruck: akustische Signale ausschalten
	Texteingabe	Kurzdruck: Groß-/Kleinschreibung umschalten
	Ruhe-Modus	Langdruck: Tastensperre ein/ausschalten
	Ruhe-Modus	Einstellungen aus dem Anlagenmenü → Seite 40
	Gespräch-Modus	Lautstärke regulieren (leiser)
	Ruhe-Modus	Einstellungen aus dem Anlagenmenü → Seite 40
	Gespräch-Modus	Lautstärke einstellen (lauter)

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

[2] Diese Tasten haben eine zusätzliche LED-Anzeige → Seite 22

Optische und akustische Signalisierung

Mobilteil-Modi

Ihr optiPoint WL 2 professional kann sich in unterschiedlichen Modi befinden.

Ruhe-Modus

Das Mobilteil steht in der Ladestation und ist betriebsbereit.



Anlagen-Menü (diese Inhalte werden von Ihrer Kommunikationsanlage gesteuert)

Anruf-Modus

Modus beim Anrufen und während eines Gesprächs. Sie haben Zugriff auf das Anlagen-Menü (↻) und die FCN-Liste.



Anlagen-Menü

Hauptmenü



Im Ruhe-Modus die Steuer-Taste nach oben drücken. Alle Einstellungen werden lokal gespeichert und sind nur für Ihr Mobilteil gültig.



Beleuchtung

Die Display- und Tastenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein

- bei einem ankommenden Anruf
- bei Betätigung einer Taste

Nach ca. 15 Sekunden wird die Displaybeleuchtung schwächer. Ist das Mobilteil nicht in Gebrauch, schaltet sich die Beleuchtung nach 45 Sekunden aus.

Tasten/Einträge mit LED-Anzeige

Taste	Modus	Funktion
Freisprechen-Taste	 blinkt	jemand ruft an
	 leuchtet	Freisprechmodus ist aktiv
Briefkasten-Taste	 blinkt	Sprachnachricht ist vorhanden
	 leuchtet	Neue Nachrichten sind vorhanden
FCN-Eintrag	○ dunkel	Funktion ist ausgeschaltet
	● leuchtet	Funktion ist eingeschaltet
	⚡ blinkt	Funktion ist aktiv

Hinweistöne

Auf folgende Ereignisse werden Sie akustisch hingewiesen:

- „Sichern“ war erfolgreich
- Fehlermeldung
- Menü/Listenende
- Tastentöne
- Akku ist fast leer
- schlechte Empfangsstärke

Sie können die akustische Signalisierung ausschalten → Seite 124 und eigene Melodien importieren → Seite 132.

Schritt für Schritt

FCN-Funktion

Ein Eintrag in der FCN-Liste ist vergleichbar mit einer Funktionstaste an einem optiPoint-Telefon. D. h., Sie können bestimmte Funktionen aus dem Anlagen-Menü in der FCN-Liste speichern und nach Bedarf aktivieren. Die LED der Funktionstaste am optiPoint-Telefon wird am optiPoint WL 2 professional durch ein animiertes Symbol ersetzt → Seite 22.

Bei Zielwahl- und Direktruf-Einträgen können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text für die Beschriftung festlegen.

Vorbelegte FCN-Einträge

Die Plätze 1 - 5 in der FCN-Liste sind mit folgenden Funktionen vorbelegt:

<input type="radio"/>	Service
<input type="radio"/>	WW
<input type="radio"/>	Briefkasten
<input type="radio"/>	Mikrofon
<input type="radio"/>	Lautsprecher

Service-Menü (fixierter Eintrag).

Wahlwiederholung aus der Anlage (fixierter Eintrag).

Briefkasten (editierbarer Eintrag).

Mikrofon (editierbarer Eintrag).

Lautsprecher (fixierter Eintrag).

Für die Einträge „Briefkasten“ und „Mikrofon“, sowie für Zielwahl- und Direktruf-Einträge können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text festlegen.

FCN-Einträge speichern

Die Plätze 3, 4 sowie 6 bis 12 können Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen:

- Rufnummer als FCN-Eintrag speichern → Seite 38
- Funktion als FCN-Eintrag speichern → Seite 71

Schritt für Schritt



Beschriftung ändern

Das Ändern der Beschriftung können Sie auch während der Einrichtung eines FCN-Eintrags auswählen
→ Seite 71.

Beschriftung eines vorhandenen FCN-Eintrags anpassen:

FCN Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

James Bond **OK**

Gewünschten FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

Tastenbeschriftung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

ändern? **OK**

Bestätigen, um einen Text Ihrer Wahl einzugeben.

+ 0 ... 9 * #

Text über die Wähltastatur eingeben → Seite 25 (maximal 12 Zeichen sind möglich).

oder

Standard-Beschriftung? **OK**

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

speichern? **OK**

Bestätigen, um Änderungen zu übernehmen.

oder

zurück? **OK**

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

beenden? **OK**

Bestätigen.

Texteingabe

Bei der Texteingabe gelten folgende Regeln:

- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- In einem Eingabefeld bewegen Sie die Schreibmarke mit der Steuer-Taste nach oben , unten , rechts  oder links .

Jeder Taste sind Buchstaben und Zeichen zugeordnet
→ Seite 25. Diese werden in der untersten Displayzeile angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste **[*o#]** und 3x die Taste **[pgs 7]** drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
[ad 1]	[1]	1								
[abc 2]	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
[def 3]	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
[ghi 4]	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
[jkl 5]	j	k	l	5						
[mno 6]	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
[pqrs 7]	p	q	r	s	7	ß				
[tuv 8]	t	ú	v	8	ü	ú	ù	û		
[wxyz 9]	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
[+ 0]	.	,	?	!	0					
[*o#]	[2]	[3]								

Sonderzeichen mit **[*o#]** auswählen und mit **[Einfüg.]** einfügen.

[*o#]	[1]	_	!	?	@	,	'	"	α	
		()	;	:	.	-	+	&	%
		*	=	<	>	/	€	£	\$	¥
		[]	§	↵ ^[4]	\	~	^	¿	¡
		{	}	#						

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[3] Umschalten auf Zifferneingabe

[4] Zeilenumbruch

Schritt für Schritt

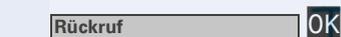
So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

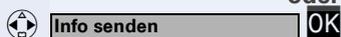
Einige Funktionen sind **im Ruhe-Modus direkt auswählbar**, z. B.:



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste die Auswahl bestätigen.



Mit der Display-Taste bestätigen.



Mit der Steuer-Taste auswählen, mit der Display-Taste bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

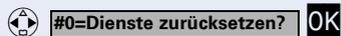
... über das Service-Menü



Mit der Display-Taste bestätigen.



Mit der Display-Taste bestätigen.



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste bestätigen.

oder



die Kennzahl direkt eingeben.

... über das Hauptmenü



Mit der Steuer-Taste nach oben das Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben (Übersicht → Seite 150).

oder



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Steuer-Taste oder der Display-Taste aktivieren.

... über die FCN-Liste

Eine Funktion, die in der FCN-Liste gespeichert ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.



Mit der Display-Taste bestätigen.



Funktion mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Steuer-Taste oder der Display-Taste aktivieren.

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Funktionen aus dem Hauptmenü

Das optiPoint WL 2 professional hat ein lokales Hauptmenü, in dem Sie, anlagenunabhängig, persönliche Einstellungen vornehmen, sowie ein Telefonbuch pflegen können.

Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display und im Service-Menü angeboten werden.

Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen?

- Sicherlich gibt es Funktionen die Sie besonders häufig nutzen. Solche Funktionen sollten Sie in der FCN-Liste speichern, um diese schneller und bequemer aufrufen zu können (Funktion in FCN-Liste speichern → Seite 71).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 37 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Ein ankommender Anruf wird vierfach am Mobilteil signalisiert:

- durch Klingeln und/oder Vibrieren
- Einschalten der Beleuchtung
- Anzeige im Display
- Blinken der LED der Freisprechen-Taste



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:



oder



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

oder

Mobilteil aus der Ladestation nehmen („Automatische Rufannahme“ muss aktiviert sein → Seite 122).



Die Gesprächsannahme mit der rechten Display-Taste **OK** ist **nicht** möglich.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

**oder**

Abheben-Taste **lang** drücken.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Freisprechen

Wenn Sie jemanden mithören lassen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Rufnummer eingeben

und

Freisprechen-Taste drücken.

Während eines Gesprächs einschalten



Freisprechen-Taste drücken.

Während eines Gesprächs ausschalten



Freisprechen-Taste drücken.



Im Freisprech-Modus erscheint das Symbol  in der obersten Displayzeile.



Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen, müssen Sie die Freisprechen-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

Lautstärke während des Freisprechens ändern

**oder**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sichern

Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

Lokale Wahlwiederholungsliste

Voraussetzung: Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus und Ihr zuständiges Fachpersonal hat die lokale Wahlwiederholungsliste aktiviert.



Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.



Abheben-Taste drücken, um die Wahl zu starten.



Sie können noch nicht gespeicherte Einträge in das „Telefonbuch“ übernehmen → Seite 117.

Wahlwiederholung aus dem Anlagenmenü

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie mit einem FCN-Eintrag wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

FCN

Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Eintrag bestätigen (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Eintrag 2x bestätigen (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Eintrag 3x bestätigen (= drittletzt gewählte Rufnummer).

FCN

Display-Taste drücken.



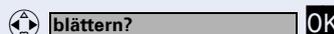
Auswählen und bestätigen.



Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.



Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 83 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? **OK**

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden? **OK**

Bestätigen.

oder

beenden und zurück? **OK**

oder

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz? **OK**

Auswählen und bestätigen.

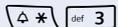
oder

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Übergeben? **OK**

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?

OK

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

oder



Übergeben?

OK

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Umleitung ein?

oder

 *

1=alle Anrufe?

oder

 2=nur externe Anrufe?

oder

 3=nur interne Anrufe?

oder

oder oder



speichern?

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

 Umleitung aus?

oder

 #

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben ein Sonderwählton.

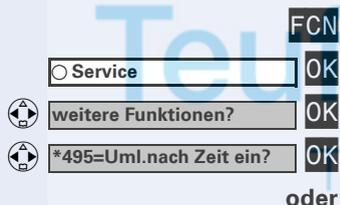
Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



FCN Display-Taste drücken.

OK Bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



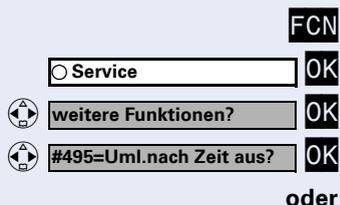
Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben



Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten



FCN Display-Taste drücken.

OK Bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Bestätigen.

➡ Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: <x>.“

Schritt für Schritt

**Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten
(nicht für USA)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Auswählen und bestätigen.
Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart bestätigen,



auswählen und bestätigen,



auswählen und bestätigen,



Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

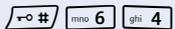


Bestätigen.

Umleitung ausschalten:



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

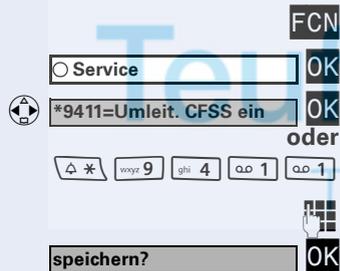


Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.



FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

***9411=Umleit. CFSS ein** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

***** **9** **4** **1** **1**

Kennzahl eingeben.

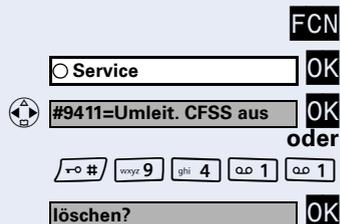


Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? **OK**

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:



FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

#9411=Umleit. CFSS aus **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

**9** **4** **1** **1**

Kennzahl eingeben.

löschen? **OK**

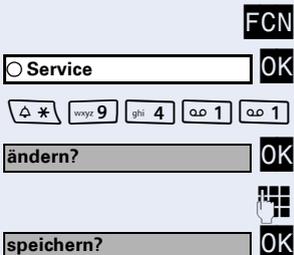
Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden? **OK**

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):



FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

***** **9** **4** **1** **1**

Kennzahl eingeben.

ändern? **OK**

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels ändern.

speichern? **OK**

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Rufton hörbar.

 Die Rückrufannahme mit der rechten Display-Taste **OK** ist **nicht** möglich.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen^[1].

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

Rückruf **OK**
oder

+++* 5 8

 oder 

 Rückruf-Aufträge? **OK**
oder

→ # 5 8

 nächsten anzeigen? **OK**

löschen? **OK**

 beenden? **OK**

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Rufnummer für Zielwahl als FCN-Eintrag speichern

Auf standardmäßig nicht vorbelegte Einträge in der FCN-Liste, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern.

Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 73.

FCN

Display-Taste drücken.

Service OK

Bestätigen.

*91=Tastenbelegung? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1

Kennzahl eingeben.

FCN

Display-Taste drücken.

OK

Eintrag auswählen. Ist der entsprechende Eintrag bereits belegt, wird die Belegung auch im Display angezeigt.

Taste ändern? OK

Bestätigen.

Rufnummer? OK

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? OK

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“

speichern mit LED? OK

Bestätigen,

oder

speichern ohne LED? OK

auswählen und bestätigen, um den Zielwahleintrag ohne LED-Anzeige zu speichern.

evtl.

Tastenbeschriftung? OK

Auswählen und bestätigen, um die automatische Eintragsbeschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 24.

beenden? OK

Bestätigen,

Schritt für Schritt



oder

auswählen und bestätigen,



oder

auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen
→ Seite 39.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer **speichern**.

Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe → Seite 137.

Mit Zielwahleintrag wählen

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer als Zielwahleintrag gespeichert → Seite 38.

FCN

Display-Taste drücken.



Eintrag mit gespeicherter Rufnummer auswählen und bestätigen.



Sie können auch während eines Gesprächs den Zielwahleintrag betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 31 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern



Ruftonlautstärke? **OK**



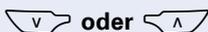
Im Ruhezustand des Mobilteils eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

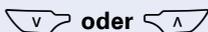
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern



 Ruftonklangfarbe? **OK**



Im Ruhezustand des Mobilteils eine der Tasten drücken.

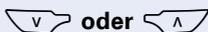
Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

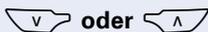
OK Speichern.

Displaykontrast ändern

Sie können den Displaykontrast Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



 Displaykontrast? **OK**



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Kontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

OK Speichern.

Schritt für Schritt

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern



Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

evtl.



Speichern, um die Einstellung für zukünftige Gespräche zu erhalten.

Sprache für Anlagen-Menü auswählen

FCN

Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Bestätigen.



Bestätigen,

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln

Sie befinden sich in einem Menü der HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice und möchten schnell zurück in den Ruhe-Modus.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

FCN

Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

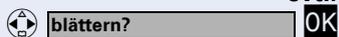
oder



Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.



Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.



Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 106.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



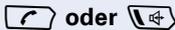
Auflegen-Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können direkt antworten.



oder



Abheben- oder Freisprechen-Taste drücken und antworten.

oder

Mikrofon ein?

OK

Bestätigen und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten), müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 56.

Direktantworten freigeben/sperrern



Direktantwort ein?

OK

oder



Direktantwort aus?

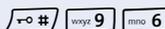
OK

oder



Kennzahl für „Direktantwort ein“

oder



Kennzahl für „Direktantwort aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

Die Bedienung erfolgt wie beim „Freisprechen“
→ Seite 29.

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



LED blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Freisprechen-Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden



Freisprechen-Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Mobilteil aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Codes (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste innerhalb von 30 Sekunden drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Abheben-Taste nach mehr als 30 Sekunden drücken.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen?



Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:



Display-Taste drücken.

Service



Bestätigen.



*61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt

Türfreigabe einschalten:

- FCN** Display-Taste drücken.
- Service** **OK** Bestätigen.
- *89=Türfreigabe ein?** **OK** Auswählen und bestätigen.
- oder**
- *** **tuv 8** **wogy 9** Kennzahl eingeben.
- FCN** Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.
- FCN** 5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000.“
- oder**
- 3=Passwort ändern?** **OK** Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.
- 1=freigeben mit Ruf?** **OK** Auswählen und bestätigen,
- oder**
- 2=freigeben ohne Ruf?** **OK** Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

- FCN** Display-Taste drücken.
- Service** **OK** Bestätigen.
- #89=Türfreigabe aus?** **OK** Auswählen und bestätigen,
- oder**
- #** **tuv 8** **wogy 9** Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters als FCN-Eintrag gespeichert → Seite 71, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

- FCN** Display-Taste drücken.
- Service** **OK** Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf **noch** korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Abheben-Taste drücken.

oder

wählen?



Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder



Auflegen-Taste drücken.

oder



Freisprechen-Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

 Anruferliste? **OK**
oder

 #  8  2

Auswählen und bestätigen^[1].

Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

 blättern? **OK**

Zur Anzeige weiterer Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

 beenden? **OK**
oder



oder



Auswählen und bestätigen,

Auflegen-Taste drücken,

Freisprechen-Taste drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

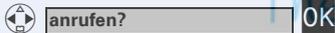
Schritt für Schritt



Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Auswählen und bestätigen.
Informationen zu Name, Rufnummer und Anrufzeitpunkt werden angezeigt.

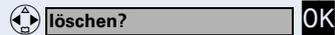


Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

 Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.



Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Auswählen und bestätigen.

oder
FCN

Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 50, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.

FCN

Display-Taste drücken.

Service

OK

Bestätigen.



*7=Kurzurufnr. wählen?

OK

Bestätigen^[1].

oder



Kennzahl eingeben.



Kurzurufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese mit individuellen Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 50.

FCN

Display-Taste drücken.

Service

OK

Bestätigen.

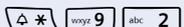


*92=Kurzwahl ändern?

OK

Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern?

OK

Bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

OK

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:



OK

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

OK

Bestätigen,

oder



OK

Auswählen und bestätigen,

oder



OK

Auswählen und bestätigen,

oder



OK

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzzufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

 Das interne Telefonbuch ist zentral in der Kommunikationsanlage eingerichtet - zum Unterschied „lokales Telefonbuch“ → Seite 53.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

 **oder**

evtl.

oder

 **oder**



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Weitere Einträge anzeigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung. Zeichenübersicht → Seite 25.

evtl.



evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

oder



Zusatzinformation?



Auswählen und bestätigen.
Informationen zu Name, Rufnummer und/oder zentraler Kurzurufnummer werden angezeigt.

Aus lokalem Telefonbuch wählen

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag gespeichert → Seite 111.



Telefonbuch öffnen.



089123456789



Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

oder



Bond, James

Gewünschten Eintrag auswählen und



Abheben-Taste drücken

Die Verbindung wird hergestellt.

Mit Sprachwahl wählen

Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 111.



Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display!



Steuer-Taste **lang** drücken.



Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.

Bond, James



Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt.

Die Verbindung wird hergestellt.

oder



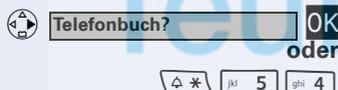
Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.

Schritt für Schritt

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung. Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein. Zeichenübersicht → Seite 25.

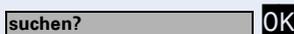
evtl. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“



evtl.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

 Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 55.



Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

anrufen? **OK**

Ergebnisse werden angezeigt:

Der erste gefundene Teilnehmer wird angezeigt.

Bestätigen.

 **vorwärts blättern?** **OK**

oder

 **rückwärts blättern?** **OK**

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), müssen Sie den gewünschten Teilnehmer vorher auswählen:

 **anrufen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? **OK**

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? **OK**

Bestätigen, um durch die unvollständige Liste zu blättern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

 **Suche ändern?** **OK**

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Aus LDAP-Datenbank wählen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 115. Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Briefkasten nutzen

Wenn die LED der Briefkasten-Taste leuchtet, bzw. das LED-Symbol in der FCN-Liste rot ist, sind neue Nachrichten für Sie eingetroffen. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetretene Nachrichten auf die gleiche Art signalisiert.

Briefkasten abfragen

Briefkasten-Lampe drücken, die LED blinkt.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol blinkt.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen. Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 43.



 **oder**
FCN



oder



oder


FCN



oder



Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Abheben-Taste drücken.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Mobilteil vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Abheben-Taste drücken.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt.“

Leitung vormerken?

OK

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei.“



Abheben-Taste drücken. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt



Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Freisprechen-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“



Abheben-Taste drücken.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Display-Taste drücken.

Service



Bestätigen.



*67=assoziierte Wahl?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 61.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Auflegen-Taste drücken. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Abheben-Taste drücken.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

 **Anklopfen annehmen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

 *  5  5

Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück? **OK**

Bestätigen.

oder

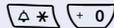
FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

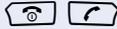
Bestätigen.

Schritt für Schritt



Kennzahl eingeben.

oder



Auflegen-Taste drücken. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“ Abheben-Taste drücken.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 60 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

#490=aut.Anklopfen aus? **OK**

Auswählen und bestätigen^[1].

oder

*490=aut.Anklopfen ein? **OK**

oder

ght 4 wxyz 9 + 0

Kennzahl für „Anklopfen aus“

oder

* ght 4 wxyz 9 + 0

„Anklopfen ein“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Anklopfen ohne Ton? **OK**

Auswählen und bestätigen,

oder

Anklopfen mit Ton? **OK**

oder

tuv 8 pqs 7

Kennzahl für „ohne Signalton“

oder

* tuv 8 pqs 7

„mit Signalton“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

FCN

Display-Taste drücken.

Service OK

Bestätigen.

*56=Parken? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

* jkl 5 mno 6

Kennzahl eingeben.

+ 0 ... wxyz 9

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

FCN

Display-Taste drücken.

Service OK

Bestätigen.

zurück aus Parken? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

jkl 5 mno 6

Kennzahl eingeben.

+ 0 ... wxyz 9

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon einen FCN-Eintrag für „Halten“ eingerichtet → Seite 71, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



FCN

Display-Taste drücken.

OK

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, blinkt die LED des zugeordneten FCN-Eintrages langsam.

evtl.



Auflegen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltene Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



FCN

Display-Taste drücken.

OK

Bestätigen.

OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zu- ständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)



Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

 **Tln-Liste anzeigen?** **OK**

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen.
Der erste Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

blättern? **OK**

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

 **Liste beenden?** **OK**

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

 **Tln-Liste anzeigen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.
Der erste Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

blättern? **OK**

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

 **Teilnehmer auslösen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

 **Partner verbinden?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

 **Konferenz beenden?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

 * **def 3**

Kennzahl eingeben.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

 **Konferenz-TLN trennen** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

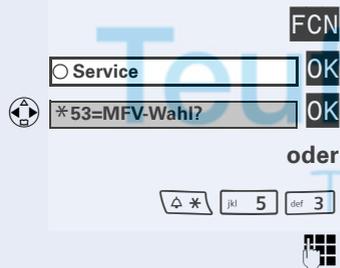
 * **ghl 4** **wxyz 9** **cd 1**

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.



FCN Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

 Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 104 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 56) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

The screenshot shows a sequence of prompts on a telephone display:

- Rückfrage?** with an **OK** button.
- Service** with an **OK** button.
- *80=Direktanprechen?** with an **OK** button.
- oder** (or).
- A numeric keypad showing *** 8 0**.
- oder** (or).
- Übergeben?** with an **OK** button.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

FCN

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 43, sind Sie mit diesem verbunden.



Auflegen-Taste drücken.

oder

auswählen und bestätigen^[1].

 Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

*51=Signal zum Netz? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 60.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 61.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Aufschalten?

OK

oder



* 6

abc 2

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

 Nachtschaltung ein? **OK**
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

OK
oder

Bestätigen (= Nachtschaltung standard),

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard),

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

OK

Bestätigen.

Ausschalten:

 Nachtschaltung aus? **OK**
oder

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren, Weckruf und Termine speichern

Auf jede freie Position in der FCN-Liste Ihres optiPoint WL 2 professional können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 38, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Funktion in der FCN-Liste speichern

Neben Rufnummern und Prozeduren → Seite 75, können Sie auch Funktionen als Eintrag (maximal 12 Einträge) in der FCN-Liste speichern.

Voraussetzung: Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Ein während der Programmierung ankommender Anruf bricht die Prozedur ungesichert ab!

FCN

OK

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

OK

Auswählen und bestätigen.

oder

OK

Kennzahl eingeben.

FCN

Display-Taste drücken.

OK

FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

OK

Bestätigen.

OK

Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

OK

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

evtl.

Beschriftung ändern → Seite 24.

OK

Bestätigen.

oder

OK

Auswählen und bestätigen.

Die Funktion ist nun in der FCN-Liste gespeichert, jedoch nicht aktiviert. Funktion aktivieren → Seite 72.

Schritt für Schritt

Funktion in der FCN-Liste aktivieren

Bis zu 12 Funktionen können in der FCN-Liste gespeichert sein.

Voraussetzung: Die Funktion ist in der FCN-Liste gespeichert → Seite 71.

Display-Taste drücken.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Bei eingeschalteter Funktion erscheint ein rotes LED-Symbol (vergleichbar mit den LED's an einem optiPoint-Telefon mit Funktionstasten).

LED-Symbol gespeicherter Funktionen:

Umleitung, Umleitung nach Zeit, Umleitung im Amt, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschtaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:

Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):

Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Anruferliste:

Kein Anruf gespeichert.

Anrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt



Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.



Briefkasten:

Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.



Gespräch, allg. Gespräch, Leitung, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

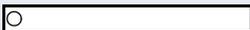


Richtung

Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.



Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.



Umleitung:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.



Info bei Fax/Anrufbe.

Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.



Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet.



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Schritt für Schritt



Data I/O Service:

Keine Verbindung mit einer Applikation.

Aktive Verbindung mit einer Applikation.

Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende als FCN-Eintrag gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefonatendienst, Mobil. Login, Diskret Ansprechen.

Schritt für Schritt

Prozedur (Bedienschritte) als FCN-Eintrag speichern

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie als einen FCN-Eintrag speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 59 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll und die zu wählende Rufnummer) als ein FCN-Eintrag speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

- | | |
|---|--|
|  | Display-Taste drücken. |
|  | Bestätigen. |
|  *91=Tastenbelegung? | Auswählen und bestätigen. |
| oder | |
|  *  9  1 | Kennzahl eingeben. |
|  | Display-Taste drücken. |
|   | Auswählen und bestätigen.
Ist der ausgewählte Eintrag bereits belegt, wird die Belegung angezeigt. |
|  | Bestätigen. |
|  Prozedurtaste? | Auswählen und bestätigen. |
| | Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456.“
*67= Kennzahl für assoziierte Wahl
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
089123456 = zu wählende Rufnummer. |
|  | Bestätigen. |
| oder | |
|  zurück? | Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht. |
| evtl. | |
|  Tastenbeschriftung? | Auswählen und bestätigen, um die automatische Beschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 24. |
|  | Bestätigen. |

Schritt für Schritt



andere Taste?

oder

OK

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie durch Auswählen des FCN-Eintrages.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion durch Bestätigen mit der Display-Taste **OK** ein und mit erneutem Bestätigen wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs den Prozedureintrag auswählen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale
→ Seite 66 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 137.

Schritt für Schritt

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an spezielle Termine erinnert zu werden → Seite 78. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin (siehe auch Weckfunktion → Seite 79).

Termine speichern

FCN

Service

*46=Termin ein?

oder

evtl. oder

oder

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 41) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

FCN

Service

#46=Termin aus?

oder

oder

beenden

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 77. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Das Mobilteil läutet.

Termin um:

Die Terminzeit wird angezeigt.



Freisprechen-Taste 2x drücken.

oder



Abheben-Taste und Auflegen-Taste nacheinander drücken.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Wecker einstellen

Bei eingeschalteter Weckfunktion werden Sie, mit der von Ihnen ausgewählten Melodie, täglich zu der eingestellten Weckzeit angerufen (siehe auch Terminfunktion → Seite 77).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

Voraussetzung: Das Mobilteil befindet sich im Ruhemodus.



gN 4

Hauptmenü öffnen.
Kennzahl eingeben.

oder



Wecker

OK

Auswählen und bestätigen.

Wecker ein- /ausschalten

Im Eingabefeld „Wecker:“

<Ein>

OK

Bestätigen.

oder



<Aus>

OK

Auswählen und bestätigen.

Weckzeit einstellen

Zum Eingabefeld „Zeit:“ blättern.



<00:00>



Weckzeit (Stunden/Minuten; 4-stellig) eingeben.

Weckmelodie einstellen

Sie können aus bis zu 16 Melodien → Seite 132 auswählen.



<Melodie 1>

Zum Eingabefeld „Melodie:“ blättern.



<Melodie 1>

OK

Auswählen und bestätigen.

Sichern

Display-Taste drücken, um Änderungen zu sichern.



Auflegen-Taste **lang** drücken.



Symbol erscheint im Ruhedisplay.

Schritt für Schritt

Weckruf ausschalten



Wenn Sie Ihr optiPoint WL 2 professional zur gespeicherten Weckzeit in Gebrauch haben, erfolgt der Weckruf sobald das Mobilteil wieder im Ruhe-Modus ist.

Voraussetzung: Sie haben einen Weckruf gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Melodie am Mobilteil 60 Sekunden lang signalisiert.

Eine beliebige Taste drücken, um den Weckruf auszuschalten.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon ab- fragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

FCN

Display-Taste drücken.

Service

OK

Bestätigen.



*65=Kostenanzeige?

OK

Auswählen und bestätigen.

oder

* * *

6

5

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

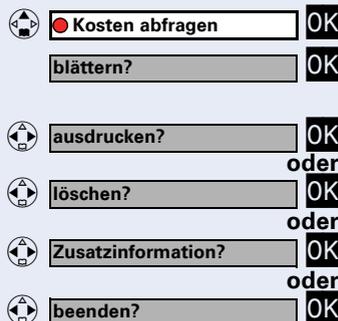
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben einen FCN-Eintrag mit der Funktion „Kosten abfragen“ eingerichtet → Seite 71.

Leuchtet die Lampe, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen):

Eingeben.

bestätigen.

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken des Symbols eines entsprechend eingerichteten FCN-Eintrags angezeigt.

 Ruhe ein? OK

Auswählen und bestätigen^[1].

 Ruhe aus? OK

oder

 * 9 8

Kennzahl für „Ruhe ein“

oder

 # 9 8

„Ruhe aus“ eingeben.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

 Anrufschutz ein? OK

Auswählen und bestätigen.

 Anrufschutz aus? OK

oder

 * 9 7

Kennzahl für „Anrufschutz ein“

oder

 # 9 7

„Anrufschutz aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Drücken der Abheben-Taste an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Rufnr. unterdrücken?



oder



Rufnr. weitergeben?



oder



tuv

8

rmo

6

oder



tuv

8

rmo

6

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „Rufnummer unterdrücken“

„Rufnummer weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

*88=Babyphone? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Abheben-Taste drücken und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

oder

Auflegen-Taste drücken.

Raum überwachen:



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht aufliegen.



FCN Display-Taste drücken.

OK Bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

oder
Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 90.

Telefon ab-/aufschließen

Auswählen und bestätigen.



oder



oder



Kennzahl für „Telefon abschließen“

oder



„Telefon aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 90.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Drücken der Abheben-Taste ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

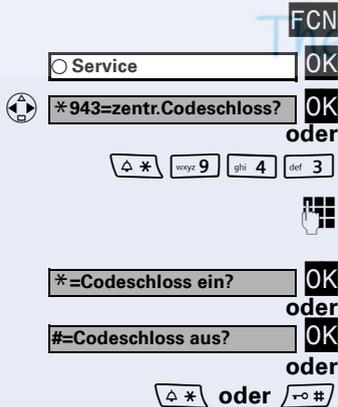
Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 89 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 88
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 93

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

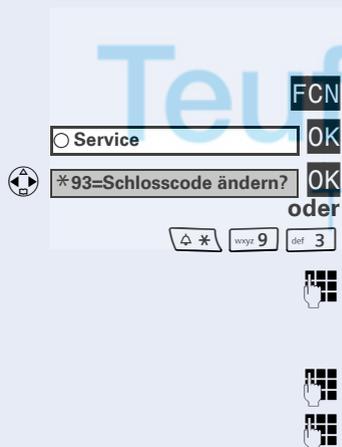
Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

 Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.



Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.
An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.



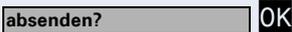
Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

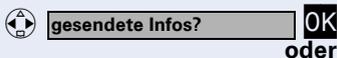


Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben (maximal 24 Zeichen). Zur Texteingabe siehe → Seite 24.



Bestätigen.

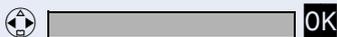
Gesendete Info löschen/anzeigen



Auswählen und bestätigen,



Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Infos anzeigen? **OK**

OK

Infos entgegennehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos:“ mit Angabe der Anzahl.

Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Antwort-Text ein? **OK**

oder

OK

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

0=zurück um: **OK**

oder

OK

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

 Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

anderen Text eingeben? **OK**

oder

Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben. Zur Texteingabe siehe → Seite 24.

speichern? **OK**

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Antwort-Text aus **OK**

oder

OK

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

oder

Wenn FCN-Eintrag „Antworttext“ vorhanden → Seite 71.

FCN

Display-Taste drücken.

Antworttext **OK**

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie einen FCN-Eintrag mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ eingerichtet → Seite 71, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Display-Taste drücken.

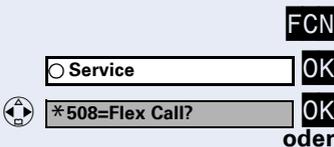
Auswählen und bestätigen.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers und Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 90.

evtl.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

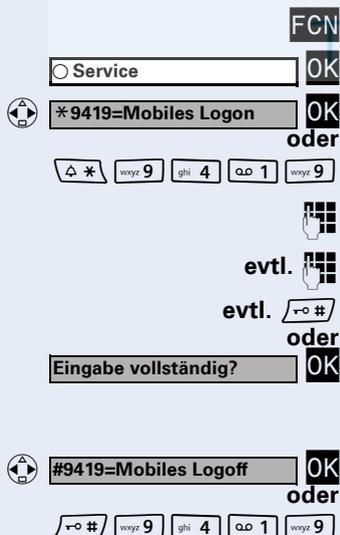
Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)

Wenn eingerichtet, können Sie ein beliebiges optiPoint so nutzen, als wäre es Ihr eigenes Telefon. Ihre Rufnummer samt Einstellungen (z. B. FCN-Einträge) werden übernommen.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).



FCN Display-Taste drücken.

OK Bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Mobile Rufnummer eingeben.

evtl. Anmeldepasswort/Logon eingeben.

evtl. Taste drücken.

oder

OK Bestätigen.

Abmelden

OK Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben einen FCN-Eintrag mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ eingerichtet → Seite 71, ist das LED-Symbol rot, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:



Display-Taste drücken.

LED-Symbol ist rot; auswählen und bestätigen. LED-Symbol wird weiss.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Gruppenruf aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

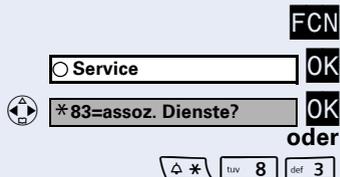
Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 84
- Anrufumleitung,
Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 33
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 88
- Ruf zuschalten,
Kennzahl *81/#81 → Seite 104
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 92
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 104
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 95
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 102
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 70
- Termine,
Kennzahl *65 → Seite 77



FCN Display-Taste drücken.

OK Bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

oder Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weitere Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 95
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 33
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 88
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 90
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 91
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 92
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 104
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 104
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 85
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 61
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 45
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 46
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 102
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 84
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 84
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 50
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 96

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine **gehende** Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher **Aktivierung** einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



FCN Display-Taste drücken.

OK Bestätigen.

OK Auswählen und bestätigen.

oder

FCN Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus:
 - Daten eingeben.
 - Eingabe abschließen.
 - Bestätigen.
- Eingaben im Online-Modus:
 - Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.
 - Kennzahl eingeben.
 - Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.

oder

FCN

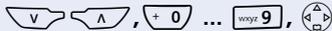
Display-Taste drücken.



FCN-Eintrag „Data I/O Service“ auswählen (Funktion in der FCN-Liste speichern → Seite 71).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Mobilteil läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Das LED-Symbol des FCN-Eintrages blinkt: die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

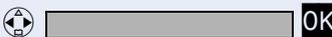
FCN

Display-Taste drücken.



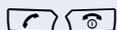
Blinkenden FCN-Eintrag „Data I/O Service“ auswählen und bestätigen. Lampe leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



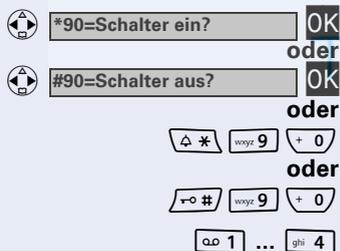
Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl für „Schalter ein“

oder
„Schalter aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/ 3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 107, eine Anrufumleitung → Seite 33 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Abheben-Taste drücken.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)

Personen suchen:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Abheben-Taste drücken.

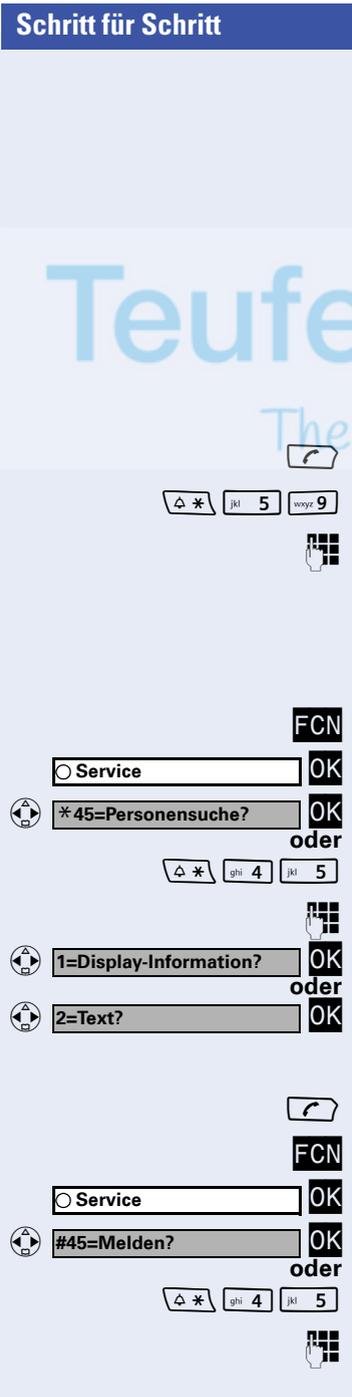
Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

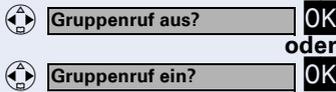
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können Sie aus- und einschalten.

Ist ein FCN-Eintrag für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 71, erkennen Sie am roten LED-Symbol, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Schritt für Schritt



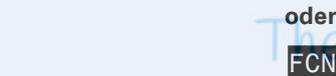
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Auswählen und bestätigen^[1].



Kennzahl für „Gruppenruf aus“

„Gruppenruf ein“ eingeben.



Display-Taste drücken.

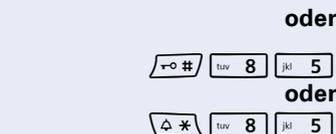


Auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen:

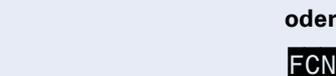


Auswählen und bestätigen¹.



Kennzahl für „Gruppenruf aus“

„Gruppenruf ein“ eingeben.



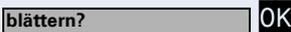
Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.



Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

 **OK**

oder

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

 **OK**

oder

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

 #

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

 **OK**

oder

Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

oder

 *

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

OK

oder

FCN

Bestätigen.

Display-Taste drücken.

OK

Bestätigen.

 *  5  7

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"
→ Seite 134

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:


Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

Anrufverteilung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden? **OK**

Bestätigen.

oder

#401=abmelden? **OK**

auswählen und bestätigen.

oder

* **ghl 4** **+ 0** **abc 1**

Kennzahl für „anmelden“

oder

ghl 4 **+ 0** **abc 1**

„abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

FCN

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

Anrufverteilung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar? **OK**

Auswählen und bestätigen,

oder

*402=verfügbar? **OK**

auswählen und bestätigen,

oder

* **ghl 4** **+ 0** **abc 2**

Kennzahl für „nicht verfügbar,“

oder

ghl 4 **+ 0** **abc 2**

„verfügbar“ eingeben.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

FCN

Service **OK**

Anrufverteilung? **OK**

*403=nachbearbeiten **OK**

#403=nachbearbeiten **OK**

oder

* **oder**

#

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“

„aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

FCN

Service **OK**

Anrufverteilung? **OK**

*404=Nacht-Ziel ein? **OK**

#404=Nacht-Ziel aus? **OK**

oder

* **oder**

#

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

Kennzahl für „ein“,

„aus“ eingeben.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

FCN

Service **OK**

Anrufverteilung? **OK**

*405=Zahl der Anrufe? **OK**

oder

*

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl für „Zahl der Anrufe“ eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummernverzeichnisse und Listen

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen zu Kontakten speichern (bis zu 200 Einträge).

Sie können einen neuen Eintrag anlegen:

- über das Hauptmenü → Seite 111
- über das Menü, wenn ein Eintrag ausgewählt ist → Seite 114
- Import aus der Wahlwiederholungsliste → Seite 117
- Import aus LDAP-Datenbank → Seite 116



Über die Web-Schnittstelle können Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das Telefonbuch importieren, sowie Sicherungskopien Ihrer Daten anlegen → Seite 132.

Mögliche Eingabefelder sind:

- „Name:“
- „Vorname:“
- „Tel. (Privat):“
- „Tel. (Büro):“
- „Tel. (Mobil):“
- „Abteilung:“
- „Straße:“
- „PLZ:“
- „Stadt:“

Damit ein Eintrag gespeichert werden kann, muss zumindest eine Rufnummer eingetragen sein.



Alle Rufnummern, die Sie einem Eintrag zuordnen, werden Ihnen beim Wählen aus dem Telefonbuch zur Auswahl angeboten → Seite 53.

Schritt für Schritt

Neuen Eintrag anlegen

-  Telefonbuch öffnen.
-   Bestätigen.
Der Cursor springt in das Eingabefeld „Name:“
-  Tragen Sie hier den Namen ein.
-   Eingabefeld „Vorname:“ auswählen und den Vornamen eintragen.
-   z. B. Eingabefeld „Tel. (Privat):“ auswählen und die Rufnummer eintragen.
-   Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.
-   Weitere Eingabefelder auswählen und entsprechende Daten eintragen.
-  Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.
-   Display-Taste drücken, um die Eingabe abzubrechen.

Eintrag mit Sprachwahl ergänzen

Sie können maximal 30 Einträgen eine Sprachwahl hinzufügen.

Sprachaufnahme speichern

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 113.

-  Die Verlässlichkeit der Spracherkennung hängt auch von der Stimmlage, der Sprechgeschwindigkeit und -lautstärke des Sprechers ab.
- Verwenden Sie lange, eindeutige Namen und vermeiden Sie während der Aufnahme laute Hintergrundgeräusche!

-   Display-Taste drücken.

-   Auswählen und bestätigen.

-  Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!

Schritt für Schritt

 Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.

 Positiven Hinweis abwarten.

 Aufnahme wiederholen.

 Bei erfolgreicher Aufnahme wird der Eintrag in der Telefonbuchliste mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Ist die Aufnahme fehlgeschlagen, erscheint im Display eine Fehlermeldung und Sie hören einen negativen Hinweis.

Sprachaufnahme abspielen

Voraussetzung: Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Muster anhören



Auswählen und bestätigen.



Die zum Eintrag gehörende Aufnahme wird abgespielt.

Sprachaufnahme löschen

Voraussetzung: Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Muster löschen



Auswählen und bestätigen.

Die zum Eintrag gehörende Aufnahme ist gelöscht.

Schritt für Schritt

Telefonbuchliste

Alle Einträge erscheinen alphabetisch sortiert in der Telefonbuchliste.

Weitere Sortierregeln:

1. Komplette Einträge (Name/Vorname)
 - Nummern vor Buchstaben
 - Kleinbuchstaben vor Großbuchstaben
2. Einträge, die nur Rufnummern enthalten

Darstellung in der Telefonbuchliste

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 111.

Nicht ausgewählte Einträge werden einzeilig dargestellt

Ein ausgewählter Eintrag wird 2-zeilig dargestellt.

Der Eintrag kann folgende Symbole enthalten:

-  Sprachwahl
-  Geschäftsrufnummer
-  Privatrufnummer
-  Handyrufnummer

Eintrag suchen

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 111.



Telefonbuch öffnen.



Durch die Telefonbuchliste blättern,

oder



Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben (Zeicheneingabe → Seite 25).

evtl.

falls mehrere passende Einträge vorhanden sind:

gewünschten Eintrag auswählen.

Bond, James

Bond, James
0455 3625



Bond, James
0455 3625



Schritt für Schritt

Ansehen



Ändern

OK

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 113.

Display-Taste drücken.

Durch Eingabefelder blättern.

Bestätigen, um Eintrag zu ändern → Seite 114.

Bestätigen. Sie gelangen zurück in die Telefonbuchliste.

Eintrag ändern

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 113.



Display-Taste drücken.

Eintrag ändern

OK

Bestätigen.



Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld aus, das Sie ändern möchten.



Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

Eintrag anlegen

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag ausgewählt → Seite 113.



Display-Taste drücken.



Neuer Eintrag

OK

Auswählen und bestätigen.

Eintrag löschen

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 113.



Display-Taste drücken.



Eintrag löschen

OK

Auswählen und bestätigen.

Der Eintrag ist aus der Telefonbuchliste gelöscht.

Schritt für Schritt



Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um alle Telefonbucheinträge dauerhaft zu löschen.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

LDAP-Datenbank

Sie können auf Ihr firmenweites Telefonbuch (LDAP-Datenbank) zugreifen.

Zum Nutzen der LDAP-Datenbank muss diese Funktion korrekt eingerichtet sein. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

LDAP-Eintrag suchen



Telefonbuch öffnen.

Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.

„Erweiterte Suche“ bietet im Vergleich zu „Einfache Suche“ die Möglichkeit, nach weiteren Feldern des Firmen-Telefonbuchs zu suchen (max. 5).

evtl.

Suchfeld auswählen (nur „Erweiterte Suche“).



Suchtext eingeben (Zeicheneingabe → Seite 25).

Die Ergebnisliste enthält einen oder mehrere Einträge, von denen der erste ausgewählt ist.



gewünschten Eintrag auswählen.

Schritt für Schritt

Sie können nun

- den LDAP-Kontakt anrufen → Seite 56
- LDAP-Eintrag ansehen → Seite 116
- LDAP-Eintrag in das Telefonbuch importieren

LDAP-Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 115.



Display-Taste drücken.



Eintrag ansehen

OK

Auswählen und bestätigen.



Abbrechen.

oder



Nr. ins Tel.buch

OK

Auswählen und bestätigen, um den LDAP-Eintrag in das Telefonbuch zu importieren → Seite 116.

LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 115.



Display-Taste drücken.



Importieren

OK

Auswählen und bestätigen.

Der LDAP-Eintrag ist nun in Ihrem Telefonbuch gespeichert.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im „Telefonbuch,“ wird der zugehörige Name angezeigt.

Eintrag in das Telefonbuch importieren

Voraussetzung: Sie haben Rufnummern, die noch nicht im „Telefonbuch“ gespeichert sind, gewählt.

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Sie befinden sich nun in der „Telefonbuchliste.“ Die Rufnummer ist eingetragen.

Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld „Name“ aus, und tragen Sie den Namen ein.

Wählen Sie mit der Steuer-Taste weitere Eingabefelder aus, und tragen Sie zusätzliche Informationen ein.

Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

Eintrag aus Wahlwiederholungsliste löschen

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Wahlwiederholungsliste löschen

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.



Schritt für Schritt

Mobilteil einstellen

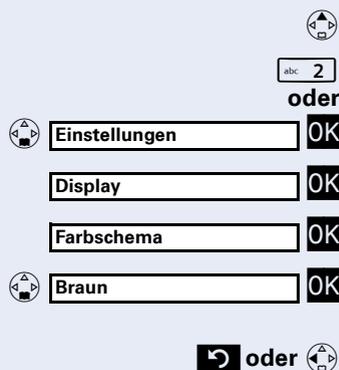
Sie können optische und akustische Einstellungen direkt an Ihrem optiPoint WL 2 professional über das Hauptmenü oder über die Web-Schnittstelle konfigurieren → Seite 129. Außerdem können Sie verschiedene Einstellungen ansehen bzw. überprüfen.

Konfiguration am Mobilteil

Display-Farbeinstellung

Sie können aus 4 Farbeinstellungen auswählen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.

abc 2

Kennzahl eingeben.

oder

Einstellungen OK

Auswählen und bestätigen.

Display OK

Bestätigen.

Farbschema OK

Bestätigen.

Braun OK

Gewünschte Farbeinstellung auswählen und bestätigen.

Return oder Main Menu

Menü verlassen.

Farbeinstellung „Standard“

Die Besonderheit der Farbeinstellung „Standard“ ist die Visualisierung der unterschiedlichen Zustände des Mobilteils durch unterschiedliche Farben:

Farbe	das Mobilteil befindet sich im:
Braun	Ruhe-, Anruf- und Anlagenmodus
Ocker	FCN-Modus
Blau	Hauptmenü, Telefonbuchliste

Schritt für Schritt

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Wert 1- 9 einstellen.

Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Sichern

Einstellung sichern.

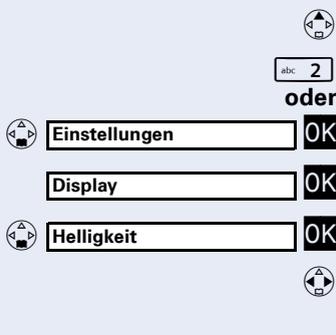
ESC

Änderung abbrechen.

Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit des Displays Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Wert 1- 9 einstellen.

Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Sichern

Einstellung sichern.

ESC

Änderung abbrechen.

Schritt für Schritt

Nachtmodus einstellen

Im Ruhezustand wird das Display abgedunkelt. Bei eingeschaltetem Nachtmodus geht die Beleuchtung des Displays im Ruhezustand ganz aus, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.

Hauptmenü öffnen.
Kennzahl eingeben.



Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen (einschalten).

auswählen und bestätigen (ausschalten).

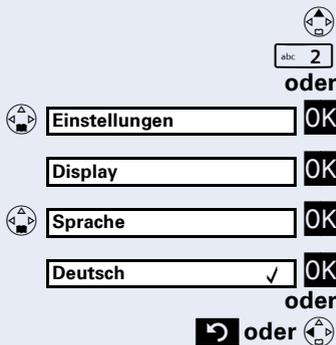
Menü verlassen.

Sprache einstellen

Sie können sich das Hauptmenü und die Display-Tasten Ihres optiPoint WL 2 professional in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.

 Anzeigesprache für das Anlagen-Menü einstellen → Seite 41.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Menü verlassen.

Schritt für Schritt



Schnelleinstieg in das Sprachmenü

Verwenden Sie diese Tastenkombination, wenn Sie z. B. aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben.

Wählen Sie die richtige Sprache aus.

WLAN-Zugang

An Ihrem optiPoint WL 2 professional können bis zu 16 Profile für den WLAN-Zugang eingerichtet sein. Das mit ✓ markierte Profil ist aktiv. Sie können verschiedene Profile auswählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.

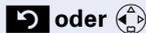


Bestätigen.

Profil aktivieren

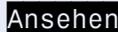


Auswählen und bestätigen.



Menü verlassen.

Einstellungen ansehen



Display-Taste drücken.



Durch die Einträge blättern.

oder



Menü verlassen.

Schritt für Schritt

Bequem abheben

Ist diese Funktion aktiviert, nehmen Sie das optiPoint WL 2 professional bei einem Anruf einfach aus der Ladestation, um das Gespräch anzunehmen, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 132.



Hauptmenü öffnen.

abc 2

Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Bequem abheben



Auswählen und bestätigen (einschalten),

oder



Bequem abheben ✓



auswählen und bestätigen (ausschalten),

oder



oder



Menü verlassen.

Vibrationsalarm

Sie können sich ankommende Anrufe zusätzlich durch Vibrieren signalisieren lassen. Befindet sich das optiPoint WL 2 professional in der Ladeschale, wird der Vibrationsalarm, auch bei aktivierter Funktion, unterdrückt.



Hauptmenü öffnen.

abc 2

Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Vibration



Auswählen und bestätigen (aktivieren),

oder



Vibration ✓



auswählen und bestätigen (deaktivieren),

oder



oder



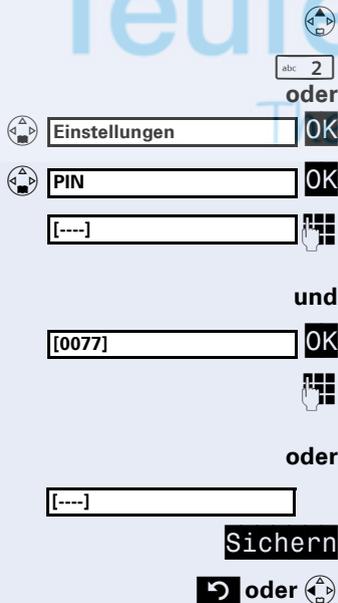
Menü verlassen.

Schritt für Schritt

PIN

Sie können Ihr optiPoint WL 2 professional vor unberechtigtem Zugriff durch Eingabe einer PIN schützen. Die PIN wird dann beim Einschalten des Mobilteils abgefragt → Seite 16.

Diese Eingaben können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Eingabefeld „alte PIN:“ die aktuelle PIN eingeben (falls vorhanden)

und bestätigen.

Im Eingabefeld „Neue PIN:“ die neue PIN eingeben (vier Ziffern, 0 bis 9)

um den PIN-Schutz aufzuheben:

keine Eingaben machen.

Display-Taste drücken, um die Änderung zu sichern.

Menü verlassen.

 Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Schritt für Schritt

Hinweistöne

Ihr optiPoint WL 2 professional weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- Tastenklick: Jeder Tastendruck wird bestätigt
- Quittungstöne:
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menüendeton** beim Blättern am Ende eines Menüs
- Akkuwarnton: der Akku muss geladen werden
- Empfangsstärketon: Sie befinden sich ausserhalb der Empfangsreichweite Ihres WLAN → Seite 139

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Hinweistöne



Auswählen und bestätigen.

Tastentöne ein/ausschalten

<Ein>



Im Eingabefeld „Tastenklick:“ bestätigen.

oder



<Aus>



Auswählen und bestätigen.

Quittungstöne ein/ausschalten

<Ein>



Zum Eingabefeld „Quittung:“ blättern und bestätigen.

oder



<Aus>



Auswählen und bestätigen.

Akkuwarnton ein/ausschalten

<Ein>



Zum Eingabefeld „Akkuwarnton:“ blättern und bestätigen.

oder



<Aus>



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Empfangsstärketon ein/ausschalten

Zum Eingabefeld „Reichweite:“ blättern und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Änderungen zu sichern.

oder



Menü verlassen.

Name des Mobilteils

Beim Anmelden wird automatisch ein Name vergeben. Sie können diesen Namen ändern. Der Name darf maximal 16-stellig sein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Im Eingabefeld „Mobilteil-Name:“ den neuen Namen eingeben

evtl.



Zeichen löschen

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu sichern.

oder



Menü verlassen.

Schritt für Schritt

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können das optiPoint WL 2 professional in den Lieferzustand → Seite 139 zurücksetzen. Dabei werden individuell gemachte Einstellungen und Änderungen gelöscht; Telefonbucheinträge → Seite 113 bleiben erhalten.

-
-  Hauptmenü öffnen.
 -  2 Kennzahl eingeben.
 - oder**
 -  **Einstellungen** **OK** Auswählen und bestätigen.
 -  **Mobilteil-Reset** **OK** Auswählen und bestätigen.
 - Ja** Bestätigen
 - oder**
 - Nein** abbrechen.
 -  **oder**  Menü verlassen.

Schritt für Schritt

Statusanzeige

Sie können sich verschiedene Einstellungen und Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional anzeigen lassen.



Sie können diese Einstellungen nicht editieren. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.



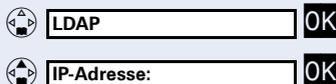
Bestätigen.

Durch die Einträge blättern:

- Mobilteil-Name
- MAC-Adresse
- IP-Adresse
- HW-Release



Menü verlassen.



Auswählen und bestätigen.

Durch die Einträge blättern:

- IP-Adresse:
- Port-Nr.:



Menü verlassen.

LDAP-Einstellungen

Schritt für Schritt

Verbindungsassistent

Um die Empfangsqualität innerhalb Ihrer Telefonanlage zu gewährleisten, können mehrere WLAN-Accesspoints definiert sein. Es können entsprechende Zugangsprofile (bis zu 16 Profile → Seite 121) eingerichtet sein.

Über den Verbindungsassistenten werden diese aufgerufen und aktiviert.

Empfangsstärke der Zugangsprofile

In der Liste der Profile, erscheinen aktive Profile in der Farbe grün und sind nach der Empfangsstärke (0 - 4) sortiert (höchste Empfangsstärke zuerst). Schwarze geschriebene Profile sind nicht aktiv.

Profil 2	4
Profil 3	0

Automatisch starten

Befindet sich Ihr optiPoint WL 2 professional außerhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint, erhalten Sie eine Fehlermeldung → Seite 137 und können sich über den Verbindungsassistent neu anmelden.

Display-Taste drücken.

Re - Scan

Profil verwenden OK

Bestätigen.

Profil 2	4	OK
Profil 3	0	

Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.

Manuell starten

Entfernen Sie sich bewusst aus der Reichweite Ihres aktuellen WLAN-Accesspoint (z. B. anderes Gebäude Ihrer Firma), können Sie das Anschlussprofil manuell auswählen.

Voraussetzung: Ein entsprechendes Profil ist eingerichtet → Seite 121.

Hauptmenü öffnen.



5

Kennzahl eingeben.

oder

Verbindungsassist. OK

Auswählen und bestätigen.

Profil verwenden OK

Bestätigen.

Profil 2	4	OK
Profil 3	0	

Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Konfiguration über Web-Schnittstelle

Das optiPoint WL 2 professional ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Mobilteils auf einem Web-Browser eines im WLAN integrierten PCs abzubilden („Web-Schnittstelle“).

 Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint WL 2 professional und des PCs korrekt eingerichtet sein (Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Benutzung:

- Zugriff auf Parameter und Listen
- Einstellungen für Ihr optiPoint WL 2 professional
- Importieren von Klingeltönen

 Während der Konfiguration über die Web-Schnittstelle wird im Display des Mobilteils „Device is locked by WEB access“ angezeigt. Es sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Die Web-Schnittstelle enthält unter anderem folgende Formular-Elemente:

[Benutzer](#)

Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint WL 2 professional übertragen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint WL 2 professional zurückzusetzen.

▾

Aus Listenfeld eine Option auswählen.



Auf Checkbox oder Radiobutton klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Startvorbereitungen

Voraussetzung: Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

1. Browser öffnen
2. IP-Adresse des optiPoint WL 2 professional eingeben.
Beispiel: http://IP des optiPoint WL 2 professional

➡ Die IP-Adresse Ihres Mobilteils sehen Sie in der Statusanzeige
→ Seite 127.

Die Startseite öffnet sich in einem separaten Fenster.

Startseite

In der Startseite der Weboberfläche wählen Sie Ihre Sprache aus. Zudem werden hier Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional angezeigt (entspricht Hauptmenü → Seite 127).

The screenshot shows a web browser window displaying the Siemens optiPoint WL2 professional web interface. The interface has a header with the Siemens logo and the device name 'optiPoint WL2 professional'. A language dropdown menu is set to 'Deutsch'. Below the header is a navigation bar with 'Status', 'Benutzer', and 'Admin' options. The main content area is titled 'Mobilteil' and displays identification and status information for the mobile device, including the device name, status (Standby), and MAC address. It also shows version information for the firmware (Prototype) and hardware (Window PC). A sidebar on the left contains a 'Home' button and a 'Mobilteil' menu item. At the bottom left, there is a 'WEB SERVER' logo. The footer indicates '© Siemens AG 2005'. Annotations with lines point to various parts of the interface: 'Benutzerauswahl' points to the 'Benutzer' menu item; 'Sprachauswahl' points to the language dropdown; 'Web-Hauptmenü' points to the sidebar menu; and 'Inhalt' points to the main content area.

Identifikations- und Statusinformationen zum Mobilteil.	
Mobilteil-Name	
Mobilteil-Status	Standby
MAC-Adresse	00 01 02 03 04 05

Versionen	
Firmware-Version	Prototype
Hardware-Version	Window PC

Login

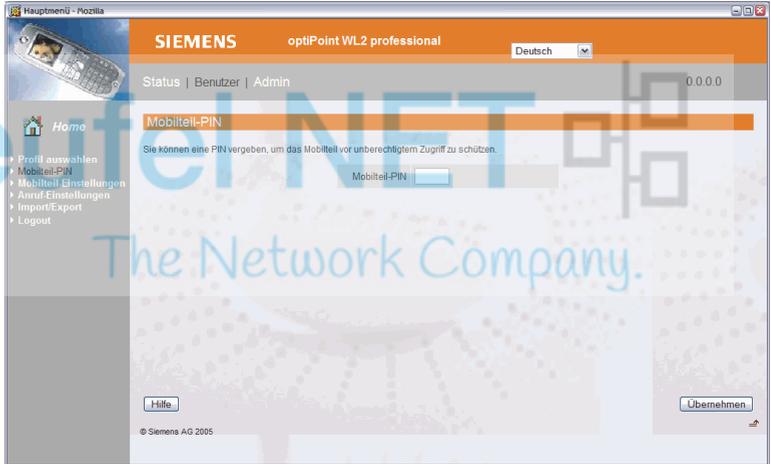
[Benutzer](#)

Auswählen.

evtl.

PIN des Mobilteils eingeben (am Mobilteil siehe → Seite 123).

Bestätigen.



Über das Web-Hauptmenü erreichen Sie weitere Einstellungsmenüs:

Profil auswählen

Wählen Sie hier ein vorkonfiguriertes WLAN-Profil aus (entspricht Hauptmenü → Seite 121).

Mobilteil-PIN

Zum Schutz vor unbefugter Benutzung Ihres optiPoint WL 2 professional können Sie eine PIN einrichten (entspricht Hauptmenü → Seite 123).

Mobilteil-Einstellungen: Audio

Hier können Sie Hinweistöne ein/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 124).

Mobilteil-Einstellungen: Display

Nehmen Sie Einstellungen für das Display vor:

- Name ändern (entspricht Hauptmenü → Seite 125)
- Sprache einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 120)
- Kontrast einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 119)
- Helligkeit einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 119)
- Farbschema (entspricht Hauptmenü → Seite 118)
- Nachtmodus ein-/ausschalten (dunklere Display-Anzeige)(entspricht Hauptmenü → Seite 120)

Anruf-Einstellungen

Hier können Sie die „Bequem abheben“ ein-/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 122).

Import/Export: Klingeltöne

Für Ihr optiPoint WL 2 professional sind 12 Klingelton-Melodien gespeichert. Hier können Sie 4 weitere, eigene Melodien importieren und auf die Plätze 13-16 speichern.

Import/Export: Telefonbuch

Hier können Sie Ihre Telefonbucheinträge aktualisieren. Importieren Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das „Telefonbuch“. Bestehende Einträge werden dabei überschrieben. Über „Export...“ können Sie eine Sicherungskopie Ihrer Telefonbucheinträge auf dem PC speichern.

Logout

Hier verlassen Sie den Einstellungsbereich für Ihr optiPoint WL 2 professional. Die Startseite → Seite 130 wird geöffnet.



Schließen Sie die Web-Schnittstelle **immer** mit Klicken auf „Logout“, ansonsten ist Ihr Mobilteil weiterhin gesperrt.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



FCN Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

FCN-Belegung prüfen

Sie können die Belegung der FCN-Einträge an Ihrem optiPoint WL 2 professional überprüfen, um festzustellen, welche Einträge mit welcher Funktion belegt sind.



FCN Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



FCN Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 33
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 50
	Anruferliste?	→ Seite 48
	Rufzuschaltung?	→ Seite 107
	Anrufverteilung?	→ Seite 108
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 84
	Gruppenruf ein?	→ Seite 104
	Gruppenruf aus?	→ Seite 104
	Umleitung ein?	→ Seite 33
	Ruhe ein?	→ Seite 84
	Direktantwort ein?	→ Seite 43
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 61
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 85
	Antwort-Text ein?	→ Seite 92
	Kurzrufnr. wählen?	
Tastenbelegung?		→ Seite 38
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 88
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 89
	Schlosscode ändern?	→ Seite 90
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 89
	Flex Call?	→ Seite 93
Termin ein?		→ Seite 77
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 66
	Direkt ansprechen?	→ Seite 56
	zurück aus Parken?	→ Seite 62
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 42
	Projektkennzahl?	→ Seite 83
	Kostenanzeige?	→ Seite 81
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 95
	Signal zum Netz?	→ Seite 68
Rufnr. zuweisen?	→ Seite 58	
abbrechen?		

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 2000- HiPath 3000- HiPath OpenOffice- Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 104
Anklopfen Freigabe?	Zweituanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 48
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweituanruf ein/aus?	→ Seite 61
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 104
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 50
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 50
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 37
Service?	Service Menü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 84
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 32 → Seite 67

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://www.unify.com>

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com>

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 84.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 88.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

No Access Point

No Server

Mögliche Ursache:

Sie befinden sich ausserhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint.

Mögliche Reaktion:

Scan

Display-Taste drücken. Der Verbindungsassistent wird gestartet → Seite 128.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Technische Daten

Allgemeine Daten

WLAN-Standard	802.11g (Fall-Back auf 802.11b)
Frequenzbereich	2,4 - 2,497 GHz
Wählbare Kanäle	13 (ETSI) oder 11 (Nordamerika)
Reichweite ^[1]	bis zu 100 m im Freien, bis zu 30 m in Gebäuden
Stromversorgung	Li-Ion-Akku 3,7 V
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen Mobilteil	132 x 52 x 22 mm (L x B x H)
Gewicht Mobilteil mit Akku	ca. 110 g

[1] Die Reichweite hängt stark von der Umgebung ab, besonders von den Materialien zwischen dem Access Point und dem WLAN-Telefon

Lieferzustand

So ist Ihr optiPoint WL 2 professional beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen → Seite 126.

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	ein	→ Seite 124
Automatische Rufannahme	ein	→ Seite 122
Display-Sprache	länderspez.	→ Seite 120
Klingelton: Melodie/Zeitsteuerung	Melodie 01/aus	→ Seite 132
Wecker	aus	→ Seite 79
Lokaler Zeichensatz	Standard	→ Seite 25

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	108
Akku	14
Aktoren	102
Anklopfen	69
annehmen	60
ohne Ton	61
Anklopfon ein-/aus	61
Anruf	
abweisen	43
Türsprechstelle	45
übernehmen, gezielt	42
übernehmen, Gruppe	106
umleiten	33
umleiten MSN im Amt	35
verteilen	108
Anrufbeantworter	95
Gesprächsübernahme	46
Anrufe annehmen	28
Automatisch	122
Anruferliste nutzen	48
Anrufschutz	84
Anrufsignal	28
Anrufumleitung	33
bei Telefonausfall	36
MSN im Amt	35
Anrufverteilung	108
Anrufwunsch	48
Ansprechpartner/Probleme	138
Antwort-Text	92
hinterlassen	92
Antwort-Text	92
löschen	92
Assistent	
Automatisch starten	128
Manuell starten	128
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	58
Assoziierter Dienst	96
Aufschalten	69
Automatischer Verbindungsaufbau	57
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	61

B

Babyphone	86
Bedienschritte	
als FCN-Eintrag speichern	75
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	136
nachbestellen	136
PDF-Format	136
Beleuchtung	22
Benutzung	
Display-Tasten	19
Steuer-Taste	18
Blockwahl	47
Briefkasten	56

C

CFNR	34
Codeschloss	
für ein Telefon	88
zentral	89
CSTA	101

D

Dienste zurücksetzen	95
Direct Inward System Access	97
Direktansprechen	56
Direktantworten	43
freigeben	43
sperren	43
Direktruf	73
DISA	97
Diskret ansprechen	57
Display	
Anzeigen HiPath 4000-Umgebung	134
Display-Farbe	118
Displaykontrast ändern	40
Display-Tasten	19
Symbole	19
Dreierkonferenz	31
Durchsage	56
Durchwahlnummer zuweisen	58

E

Editieren der Wahl 47
 Einfach-PSE 103
 Einstellen
 Bequem abheben 122
 Display-Farbe 118
 Display-Sprache 120
 Helligkeit 119
 Hinweistöne 124
 Kontrast 119
 Lieferzustand 126
 Nachtmodus 120
 Name des Mobilteiles 125
 PIN 123
 Vibrationsalarm 122
 WLAN 121
 Einstellungen am Telefon 40
 Empfangslautstärke 41

F

Fangen 87
 Faxempfang Info 95
 FCN
 Beschriftung ändern 24
 Erklärung 23
 Funktion 23
 Funktion aktivieren 72
 Funktion speichern 71
 FCN-Eintrag
 Belegung prüfen 133
 unvollständig speichern 71
 Fehlermeldungen 137
 Flex Call 93
 Freisprechen 29
 Funktionalität prüfen 133
 Funktionen
 für anderes Telefon ein/aus 96
 von extern nutzen 97
 zurücksetzen 95
 Funktionsstörungen 136

G

Gebühren
 für anderes Telefon 81
 für Ihr Telefon 81

Gespräch

 aus Halten übernehmen 63
 aus Parken übernehmen 62
 halten 63
 parken 62
 übergeben 32
 übergeben nach Durchsage 67
 von Anrufbeantworter übernehmen 46
 Gesprächsdauer 81
 Gesprächslautstärke 41
 Gruppenruf 104

H

Halten 63
 Hauptmenü
 Einstieg 21
 Übersicht 150
 Headset = Hör-Sprechgarnitur 44
 Hinweistöne 22
 Hör-Sprechgarnitur = Headset 44
 Hotline 57
 HTML-Format 136

I

Individuelle Kurzwahl 50
 Info bei Faxempfang 95
 Info(text)
 empfangen 92
 entgegennehmen 92
 löschen/anzeigen 91
 senden 91
 Internes Telefonbuch 52

K

Kennzahlen 26
 Kennzahlwahl ins ISDN 99
 Keypad-Wahl 99
 Klingeltöne importieren 132
 Komfort-PSE 103
 Konferenz 31
 Kopfsprechgarnitur 44
 Kostenverrechnung 83

Kurzwahl	
individuell speichern	50
Nachwahl	50
wählen	50
zentral	50

L

Lampenmeldungen verstehen	72
LDAP	
Eintrag suchen	115
LDAP-Telefonbuch	54
LED-Meldungen verstehen	72
Leitung vormerken	57
Lieferzustand einstellen	126

M

Makeln	31
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	35
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	66
Mobil telefonieren	93
Mobility	94
Mobilteil	
Einstellen	118
IP-Adresse	127, 130
MSN im Amt umleiten	35

N

Nachbearbeitungszeit	109
Nachricht(text)	
empfangen	92
entgegennehmen	92
löschen/anzeigen	91
senden	91
Nachtschaltung	70
Nachwahl	
automatisch	50
Tonwahl MFV	66

P

Parken (Gespräch)	62
PDF-Format	136
Personensucheinrichtung PSE	102
Persönliche Identifikationsnummer	90
Pflege des Telefons	136

PIN	90
PIN einstellen	123, 131
PKZ Projektkennzahl	83
Probleme/Ansprechpartner	138
Programmierungen am Telefon	40
Projektgespräche	83
Prozedur	
als FCN-Eintrag speichern	75

R

Raumüberwachung	86
Reinigen des Telefons	136
Röheln	57
Rückfrage	31
Rückruf	37
Ruf zuschalten	107
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	85
korrigieren	47
speichern	38
unterdrücken	85
zuweisen	58
Rufnummer editieren	47
Rufnummernunterdrückung	85
Ruftonklangfarbe	40
Ruftonlautstärke	40
Ruhefunktion	84

S

Sammelanschluss	104
Schalter	102
Schlosscode speichern	90
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	57
Sensoren	102
Service-Menü	26
Shortcuts	150
Signal zum Netz	68
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	61
Sonderwählton	84
Sperrern/Entsperrern	88
Sprache	
Display-Sprache	120
Display-Tasten	120
Hauptmenü	120
Shortcut	121
Sprachwahl	53
Speichern	111

Sprachwahl löschen 112
 Störungen 136
 Symbole
 Bedienungsanleitung 13
 Display 17, 19
 Display-Tasten 19
 Telefonbuchliste 113

T

Tasten
 Display-Tasten 19
 Steuer-Taste 18
 Telefon
 ab-/aufschließen 88
 anderes sperren 89
 anderes wie eigenes nutzen 93
 einstellen 40
 pflegen 136
 reinigen 136
 sperren 88
 testen 133
 zentral ab-/aufschließen 89
 Telefonbuch (lokal)
 Anrufen 53
 Eintrag anlegen 111, 114
 Eintrag aus Wahlwiederholungsliste importieren 117
 LDAP-Eintrag importieren 116
 Sortierung 113
 Telefonbuch intern 52
 Telefonbuch LDAP 54
 Telefondatendienst 100
 Telefonieren 29
 Wahlwiederholung 30
 Telefonieren mit Headset 44
 Termin 77
 Terminruf entgegennehmen 78
 Testen des Telefons 133
 Tonwahl 66
 Tür öffnen 45
 mit Code 45
 Türfreigabe 46
 Türöffner betätigen 45
 Türsprechstelle 45

U

Übergabe (Gespräch) 32
 nach Durchsage 67
 Übergreifendes Löschen 95
 Überlastanzeige 93
 Übernahme (Anruf) 42, 106
 Übersicht
 Hauptmenü 150
 Zeichensatz 25
 Umleitung 33
 Mehrfachrufnummer MSN 35

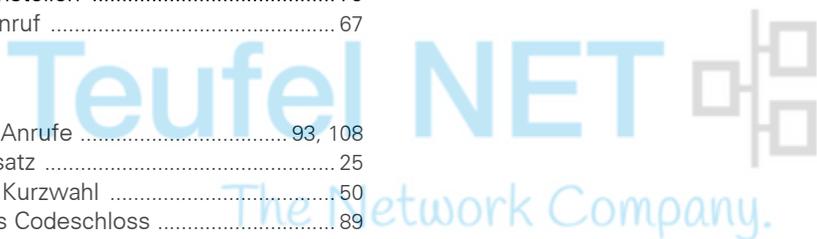
V

Variable Anrufumleitung 33
 Verbindungsassistent
 Erklärung 128
 Verbindungsaufbau
 selbsttätig 57
 Verbindungskosten
 für anderes Telefon 81
 für Ihr Telefon 81
 Verteilen von Anrufen 108
 Vormerken Leitung 57

W

Wahl editieren 47
 Wahl wiederholen
 über Anruferliste 49
 Wählen
 aus Anruferliste 49
 aus internem Telefonbuch 52
 aus LDAP-Datenbank 54
 aus lokalem Telefonbuch 53
 LDAP-Datenbank 56
 mit Blockwahl 47
 mit Kurzwahl 50
 mit Wahlhilfe 58
 mit Zielwahltasten 39
 Sprachwahl 53
 Wahlhilfe
 S0-Bus 58, 59
 Wahlwiederholung 30
 Anlagenmenü 30
 Wahlwiederholungsliste 30
 Wahlwiederholungsliste 117
 Wartende Anrufe 93

Web-Schnittstelle	129
Logout	132
Starten	130
Wecker	
Ein-/ausschalten	79
Melodie einstellen	79
Weckruf ausschalten	80
Zeit einstellen	79
Wiederanruf	67
z	
Zahl der Anrufe	93, 108
Zeichensatz	25
Zentrale Kurzwahl	50
Zentrales Codeschloss	89
Zurücksetzen Funktionen	95
Zweitanruf	
annehmen	60
erlauben	61
verhindern	61
Zweiten Teilnehmer anrufen	31



Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über gespeicherten FCN-Eintrag einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag	
		FCN	Service		Kennzahl
				Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓		✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓		✓	#87	X
aut.Anklopfen ein			✓	*490	X
aut.Anklopfen aus			✓	#490	X
Anrufe abweisen					
Trennen					X
Anruferliste	✓		✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓		✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓		✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓		✓	#97	X
Anrufverteilung					
anmelden			✓	*401	X
abmelden			✓	#401	X
verfügbar			✓	*402	X
nicht verfügbar			✓	#402	X
nachbearbeiten ein			✓	*403	X
nachbearbeiten aus			✓	#403	X
Nacht-Ziel ein			✓	*404	X
Nacht-Ziel aus			✓	#404	X
Zahl der Anrufe			✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓		✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓		✓	#69	X
assoz. Dienste			✓	*83	X
assoziierte Wahl			✓	*67	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		 Service	Kennzahl	
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 	
		FCN 	Service 		Kennzahl
Konferenz	✓	✓		*3	X
Konferenz einleiten	✓				
Konferenz erweitern	✓				
Konferenz beenden	✓	✓		#3	
Tln-Liste anzeigen	✓	✓			
Teilnehmer auslösen	✓	✓			
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)				*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓		*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)					X
Kurzrufnr. wählen		✓		*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓		*92	X
Leitung vormerken	✓				X
Makeln	✓	✓		*2	X
MFV-Wahl		✓		*53	X
Mobiles Logon		✓		*9419	X
Mobiles Logoff	✓			#9419	
Nachtschaltung ein	✓	✓		*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓		#44	X
Parken		✓		*56	X
zurück aus Parken		✓		#56	
Personensuche		✓		*45	X
Melden (nicht für USA)		✓		#45	X
Projektkennzahl		✓		*60	X
Rückfrage	✓				X
zurück zum Wartenden	✓	✓		*0	
beenden und zurück	✓	✓		*0	
Übergeben/Übernehmen	✓				
Rückruf	✓	✓		*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓		#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓		*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓		#86	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		 Service	Kennzahl	
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓		*41	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		 FCN	 Service	
Umleitung ein	✓	✓	* 1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein	✓	✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus	✓	✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	* 63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Übersicht Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Funktion auswählen, indem Sie das Hauptmenü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:  **1** **1** für „Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen“ (→ Seite 111).

Im Ruhezustand des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken.

1	Telefonbuch	1	<Neuer Eintrag>	1	Eintrag ändern
		2	<LDAP>	2	Neuer Eintrag
		3	Eintrag#1 ^[1]	3	Eintrag löschen
				4	Muster aufnehmen ^[2]
				5	Muster anhören ^[3]
				6	Muster löschen ^[3]
				7	Standardmuster ^[4]
				8	Liste löschen
				9	Speicherplatz

2	Einstellungen	1	Display	1	Farbschema
				2	Kontrast
				3	Helligkeit
				4	Nachtmodus
				5	Sprache
		2	Zugangsprofile		
		3	Bequem abheben		
		4	Vibration		
		5	PIN		
		6	Hinweistöne		
		7	Mobilteil-Name		
		8	Mobilteil-Reset		

3	Status	1	Mobilteil
		2	LDAP

4	Wecker
----------	--------

5	Verbindungsassist.
----------	--------------------

[1] bis zu 200 Einträge sind möglich

[2] für bis zu 30 Einträge können Sprachaufnahmen gespeichert werden

[3] erscheint nur, wenn bereits eine Sprachaufnahme existiert

[4] erscheint nur, wenn eine Sprachaufnahme als Standardaufnahme definiert ist